

Au Informationsveranstaltung des Quartiervereins

Zündstoff Verkehrsberuhigung

Vertreter der Stadt haben am Donnerstag die Bevölkerung über Entwicklungen und Bauvorhaben in der Au informiert. Zum Thema «Verkehrsberuhigung» äusserten sich Votanten besonders erhitzt.

Frank Speidel

Nicht wie sonst zu einem «Problemabend», sondern zu einer «Informationsveranstaltung» am Donnerstagabend war die Bevölkerung der Au eingeladen worden. Etwa 200 Personen drängten sich in den Gasthof Oberort, wo Stadtpräsident Ernst Stocker und Vertreter des Stadtrats über Entwicklungen und Bauvorhaben in der Au informierten.

Dass der Kanton sein Grundstück unterhalb der Johannes-Hirt-Strasse verkaufen will, war bekannt. Am Donnerstag nannte Bauvorstand Christian J. Huber den Käufer: Allreal, ein börsenkotiertes Immobilienunternehmen mit Sitz in Zürich, ist jetzt Eigentümerin der 25 000 Quadratmeter grossen Parzelle. Geplant ist eine Wohnüberbauung («ZSZ» von gestern). Wie viel das Landstück gekostet hat, konnte Allreals Projektleiter Konstantin Reiher nicht sagen.

Splitt statt «Eisbahn»

Östlich neben der Parzelle von Allreal befindet sich eine etwas kleinere, welche den Erben Müller gehört hat. Von diesem Land wurde ein Teil verkauft an die Axa Investment AG – sie baut dort Mietwohnungen, ein anderer Teil an die All Immo Invest AG –, in deren Auftrag baut die Ernst Lüscher AG Eigentumswohnungen.

Wädenswil SP-Parteiveranstaltung befasste sich mit dem Sicherheitswesen

«Fehlendes Vertrauen ist bedauerndswert»

Die SP widmete ihre Parteiveranstaltung dem Thema «Sicherheit in Wädenswil».

«Brauchen wir mehr Polizei und bessere Überwachung? Und wie können Bürgerinnen und Bürger einen Beitrag leisten, damit mehr Sicherheit entstehen kann?» Diese Fragen stellte Parteipräsident Willy Rüegg zur Diskussion und wies auf eine Zahl von aktuellen Vorkommnissen in der Region hin.

Wädenswil Guggenmusik Wadinschränzer taufen am 11. 11. ihre dritte CD

Die CD ist neu, die Stücke sind Oldies

Aus Anlass ihres 25-Jahr-Jubiläums haben die Wadinschränzer eine neue CD aufgenommen. Sie wird morgen um 11.11 Uhr getauft.

Marc Schadeegg

Schon am ersten Wochenende nach der Wädenswiler Fasnacht begab sich die Guggenmusik Wadinschränzer Anfang März dieses Jahres wieder in ihren Probenraum im Singsaal des Schulhauses Glärnisch. Dort nahm die rund 30-köpfige Clique mit Hilfe eines Tontechnikers «live» 17 Stücke für ihre dritte CD auf. «Die ersten beiden Alben hatten wir im Wädenswiler Al-dente-Studio produziert, dieses Mal wollten wir, dass die Aufnahmen nicht so klinisch rein tönen», erklärt Pitsch Wissmann, Posunist und ehemaliger Spielleiter.

Aufgenommen wurden vor allem Titel, die seit 2002 – damals erschien die letzte CD – Eingang ins Repertoire ge-



Allreal, ein börsenkotiertes Immobilienunternehmen mit Sitz in Zürich, hat die 25 000 Quadratmeter grosse Parzelle unterhalb der Johannes-Hirt-Strasse erworben. (Dorothea Gabelmann)

«Verkehrsberuhigung» – dies war ein Thema, das die Gemüter am Donnerstag besonders erhitzte. Mittel, um den Verkehr zu beruhigen, gibt es verschiedene. An der Ecke Alte Landstrasse/Steinacherstrasse bevorzugt der Stadtrat einen Kreislauf, bei der Schützenhaus-Kreuzung eine Verkehrsinsel. Zudem sind in der Au laut Bauvorstand Huber an verschiedenen Orten Tempo-30-Zonen geplant. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 1,12 Millionen Franken. Doch «geplant» war einigen Personen

im Publikum nicht genügend konkret. «Ich wage es nicht, meinen Sohn allein in die Schule zu schicken – im Quartier wird zu schnell gefahren», meinte eine Votantin. «Muss wirklich ein Unglück geschehen, bis endlich gehandelt wird?» Der Schützensteig war bekannt dafür, dass er sich im Winter jeweils in eine Eisbahn verwandelt. Ein neuer Splittbelag, der bereits realisiert wurde, soll ihn sicherer machen. Zusätzliche Sicherheit bietet ein neu angebrachtes Holzgeländer.

«Mehr Menschen führen zu einer Verdichtung und somit zu einer höheren Belastung für die Bevölkerung in der Au», konstatierte Quartiervereins-Vorstand Roberto Frigg. Eine solche Informationsveranstaltung sei wichtig, damit nicht einfach gebaut und geplant werde ohne Berücksichtigung der Anliegen der Bevölkerung. Denn: «Man wehrt sich», weiss Frigg. Wichtig sei ein gesundes Gleichgewicht zwischen Baumentwicklung und Massnahmen zur Beibehaltung der Lebensqualität.

Richterswil

Räben im Sturm?

Bei zu starkem Wind will das Räbechilbi-OK heute Abend die ganz grossen Bilder aus Sicherheitsgründen nicht fahren lassen.

Marc Schadeegg

Das für heute Samstag angekündigte stürmische Wetter beschäftigt auch die Organisatoren der Räbechilbi – nicht nur, weil bei nassem Wetter weniger Zuschauer dem Anlass beiwohnen werden. Einige Sujets stellen bei starkem Wind ein Sicherheitsrisiko dar: Durch die grosse Angriffsfläche könnten sie in die Zuschauer stürzen. «Falls es wirklich zu stark winden sollte, werden wir die ganz grossen Bilder nicht fahren lassen, sondern diese auf dem Wisshusplatz ausstellen», sagt Heinz Lüthi, Medienverantwortlicher der organisierenden Arbeitsgruppe Räbechilbi des Verkehrsvereins Richterswil-Samstagern. «Ich denke aber auf Grund der Wetterprognosen, dass es nicht so weit kommen wird.»

Kapuzen statt Schirme

Am Donnerstagabend hatte die Arbeitsgruppe verschiedene wetterbedingte Szenarien besprochen. «Eine Verschiebung ist aus organisatorischen Gründen schwierig, und eine Absage wäre eine Riesenenttäuschung», weiss Lüthi. Er hofft zudem, dass sich möglichst viele Besucher nicht mit Schirmen, sondern mit Kapuzen gegen den Regen schützen werden, «damit auch die Leute in den hinteren Reihen etwas sehen».

Richterswil

Café Restaurant Bistro geschlossen

Nach langjähriger Wirtstätigkeit hat das Ehepaar Benno und Heidi Graf infolge Geschäftsaufgabe das Café Restaurant Flammerie Bistro an der Freiestrasse 4 in Richterswil Ende Oktober verlassen. Vermutlich im Januar soll das beliebte Restaurant im Dorfzentrum wieder geöffnet werden. (zsz)

Veranstaltungen

Kerzenziehen im Dorf-Treff

Samstagern. Nächste Woche, von Mittwoch bis Sonntag, findet im Dorf-Treff an der Stationsstrasse wieder das Kerzenziehen statt. Die Arbeitsgruppe Kerzenziehen des Forums freut sich, diese Aktivität wieder durchführen zu können.

Viel Bienenwachs und ein Arbeitstisch für kreative Ideen stehen bereit, und nebenan bietet die Kuchen- und Kaffeestube Gelegenheit für Begegnungen. Der Reinerlös geht zu Gunsten von Aktivitäten des Forums Samstagern. Kinder unter sieben Jahren nur in Begleitung von Erwachsenen. (e)

Öffnungszeiten: Mittwoch, 14. November, 14 bis 19 Uhr; Donnerstag, 15. November, 15 bis 19 Uhr; Freitag, 16. November, 15 bis 19 Uhr; Samstag, 17. November, 11 bis 16 Uhr; Sonntag, 18. November, 10 bis 15 Uhr.

Senioren-Mittagessen im Altersheim Frohmatt

Wädenswil. Interessierte Senioren treffen sich am nächsten Dienstag, 13. November, zum gemeinsamen Mittagessen in der Cafeteria des Altersheims Frohmatt. Der organisierende Frauenverein freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen. (e)

Dienstag, 13. November, 11.30 Uhr, Altersheim Frohmatt. Anmeldung bis Montag, 12 Uhr, an Annalies Zürrer, Telefon 044 780 31 29. Im Verhinderungsfall wird gebeten, sich bis 12 Uhr abzumelden.



Pitsch Wissmann mit der neuen CD, deren Name bis morgen geheim bleiben soll. Dann wird er auch seinen Anzug gegen das Fasnachtsgewand eintauschen. (msg)

geheim bleiben. So viel sei verraten: Sie sind einer grossen Band nachempfunden, von welcher die Wadinschränzer zwei Stücke im Repertoire haben. «Wir hoffen, dass man in 30 Jahren von uns

noch genauso spricht wie heute von dieser Band», lacht Wissmann.

Sonntag, 11. November, 11.11 Uhr, Gasthof Oberort, Au. Die CD kann im Internet unter www.wadinschraenzer.ch bezogen werden.